

RS OGH 1989/2/8 9ObA43/89, 7Ob26/90, 9ObA200/91 (9ObA201/91), 8ObS25/94, 9ObA48/95 (9ObA1008/95), 9O

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.02.1989

Norm

ASGG §51 Abs3 Z2

Rechtssatz

Für die Frage der Arbeitnehmerähnlichkeit ist entscheidend das Merkmal der wirtschaftlichen Unselbständigkeit und daher die Abhängigkeit von einem oder mehreren bestimmten, nicht aber von einer unbegrenzten, ständig wechselnden Anzahl von Unternehmern.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 43/89
Entscheidungstext OGH 08.02.1989 9 ObA 43/89
Veröff: SZ 62/21
- 7 Ob 26/90
Entscheidungstext OGH 08.02.1990 7 Ob 26/90
nur: Für die Frage der Arbeitnehmerähnlichkeit ist entscheidend das Merkmal der wirtschaftlichen Unselbständigkeit. (T1); Beisatz: Arbeitnehmerähnlichkeit kann selbst bei sonst selbständigen Handelsvertretern vorkommen und ist umso eher in jenen Fällen anzunehmen, die rechtlich zwischen dem selbständigen Handelsvertreter und dem Angestellten stehen. Wesentliches Kriterium ist das Tätigwerden für einen einzigen Auftraggeber und wirtschaftliche Abhängigkeit von diesem. (T2) Veröff: VersRdSch 1991,385 = RdW 1991,174 = VersR 1992,214
- 9 ObA 200/91
Entscheidungstext OGH 23.10.1991 9 ObA 200/91
Veröff: RZ 1993/26 S 77
- 8 ObS 25/94
Entscheidungstext OGH 16.03.1995 8 ObS 25/94
nur T1; Beisatz: Arbeitnehmerähnlichkeit ist zu bejahen bei Abhängigkeit von einem oder mehreren bestimmten, nicht aber einer unbegrenzten, ständig wechselnden Anzahl von Unternehmern. (T3); Beisatz: § 48 ASGG. (T4)
- 9 ObA 48/95
Entscheidungstext OGH 26.04.1995 9 ObA 48/95

- Auch; nur T1
- 9 ObA 9/96
Entscheidungstext OGH 14.02.1996 9 ObA 9/96
Auch; Beis wie T4
- 8 ObS 1/96
Entscheidungstext OGH 08.02.1996 8 ObS 1/96
- 9 ObA 207/97z
Entscheidungstext OGH 27.08.1997 9 ObA 207/97z
Veröff: SZ 70/161
- 9 ObA 367/97d
Entscheidungstext OGH 17.12.1997 9 ObA 367/97d
nur T1; Beisatz: Nicht entscheidend sind die Bezeichnung des Rechtsverhältnisses oder die steuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Einkünfte oder der Besitz eines eigenen Gewerbescheines. (T5)
- 8 ObS 243/99i
Entscheidungstext OGH 09.09.1999 8 ObS 243/99i
Auch; nur T1
- 4 Ob 223/99v
Entscheidungstext OGH 28.09.1999 4 Ob 223/99v
Beis wie T5; Veröff: SZ 72/142
- 9 ObA 146/00m
Entscheidungstext OGH 31.05.2000 9 ObA 146/00m
nur T1
- 6 Ob 83/03d
Entscheidungstext OGH 10.07.2003 6 Ob 83/03d
Auch; Beis wie T2
- 8 ObA 57/06z
Entscheidungstext OGH 13.07.2006 8 ObA 57/06z
Auch; Beisatz: Hier: Tankstellenpächter. (T6); Veröff: SZ 2006/112
- 4 Ob 231/06h
Entscheidungstext OGH 19.12.2006 4 Ob 231/06h
Ähnlich; Beisatz: Diese Kriterien sind auch für die Auslegung von § 16 JournG für die Qualifizierung als „ständiger freier Mitarbeiter" heranziehen. (T7)
- 9 ObA 102/07a
Entscheidungstext OGH 08.02.2008 9 ObA 102/07a
nur T1; Beis wie T5
- 7 Ob 190/08d
Entscheidungstext OGH 11.02.2009 7 Ob 190/08d
Vgl
- 9 ObA 48/12t
Entscheidungstext OGH 22.08.2012 9 ObA 48/12t
Vgl auch
- 3 Ob 138/14m
Entscheidungstext OGH 22.10.2014 3 Ob 138/14m
Auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 2014/98

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0086121

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.04.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at